

Der Vorstand des Schweizerischen Vereins für Gefängnisseelsorge, die Leitenden Pfarrer_innen und Koordinator_innen in den verschiedenen Regionen, aber auch der Studienleiter des SSMV tauschen sich gelegentlich aus. Dabei wurde deutlich, dass die Frage von «Nähe und Distanz in der Gefängnisseelsorge» genauso wie das damit letztlich verwandte Thema der «seelsorglichen Schweigepflicht» immer wieder von Neuem wichtig sind. Beide Themenfelder sind nicht abschliessend zu behandeln und bedürfen immer wieder unserer Aufmerksamkeit.

Wie nahe ist nah genug und wie weit weg ist zu weit weg? Was bewegt Seelsorgende, Nähe zuzulassen, die von aussen kritisch gesehen werden kann? Sind wir Seelsorgenden nicht ganz anders als das restliche Personal und dürfen selbst bestimmen, wie nahe wir gefangenen Menschen kommen? Verwischen Seelsorgende Grenzen, weil sie Seelsorge treiben? Dürfen sie das oder ist das ein Grund, sie nicht weiter für Besuche zuzulassen? In diesen Fragen liegen vielschichtige Themen verborgen und werden grundsätzliche Ansätze von Gefängnisseelsorge offenbar. Wir werden

7. März 2019

THEMATISCHER TEIL

- 8:30 Eintreffen / Kaffee & Gipfeli
- 9:00 Begrüssung Pfr. Alfredo Diez, Präsident
- 9:05 Einführung Andreas Beerli, Vorstandsmitglied
- 9:20 Nähe und Distanz. Zur Rolle von Seelsorgenden und Gefängnismitarbeitenden. Thesen mit anschliessender Diskussion Lic. iur. Thomas Erb
- 10:15 Pause
- 10:30 Nähe und Distanz im Gefängniskontext. Grundsätzliches in poimenischer und ethischer Perspektive. Referat Prof. Dr. Isabelle Noth und Prof. Dr. Mathias Wirth
- 11:15 Rückfragen und Diskussion mit Referenten
- 11:45 Gruppengespräche
- 12:30 Austausch eigener Erfahrungen mit dem Thema Steh-Lunch vor Ort

GENERALVERSAMMLUNG

- 14:00 Generalversammlung
 1. Begrüssung
 2. Traktandenordnung
 3. Wahl der Stimmenzähler
 4. Protokoll der GV vom 8. März 2018
 5. Jahresbericht des Vorstandes
 6. Kassa- und Revisionsbericht
 7. Aufnahme von Neumitgliedern
 8. Wahl neue Vorstandsmitglieder
 9. Statutenänderung (Entwurf siehe Beilage)
 10. Bericht Studienleitung SSMV
 11. Bericht aus der Romandie
 12. Berichte aus der Versammlung
 13. Rückmeldungen zur Tagung und Termin der nächsten Jahresversammlung
 14. Varia



Thesen aus der Perspektive des Justizvollzuges diskutieren, die Thomas Erb, Leiter des Sozialwesens in der JVA Pöschwies poimtiert formuliert. Prof. Isabelle Noth, unser Ehrenmitglied und ausgebildete Gefängnisseelsorgerin, wird sich gemeinsam mit dem Ethiker Prof. Mathias Wirth Gedanken zu Grundsatzfragen von Nähe und Distanz machen. Die Diskussion mit allen drei Fachleuten wird anregend und klärend sein.



Thomas Erb
Lic. iur., Vize-Direktor und Leiter Vollzugs-
koordination/Sozialwesen der JVA
Pöschwies in Regensdorf ZH



Prof. Dr. Isabelle Noth
Professorin für Seelsorge,
Religionspsychologie und
Religionspädagogik



Prof. Dr. Mathias Wirth
Assistenzprofessor für
Systematische Theologie (Ethik)

Neben dem thematischen Teil am Vormittag und dem geschäftlichen Teil der Generalversammlung am Nachmittag soll es auch Gelegenheit zum Austausch untereinander geben. Hierzu dient zum einen der Steh-Lunch am Mittag und zum anderen der gemütliche Znacht für diejenigen, die noch lust und Zeit haben.

JAHRESTAGUNG
DONNERSTAG, 7. März 2019



SCHWEIZERISCHER VEREIN FÜR GEFÄNGNISSELSORGE
ASSOCIATION SUISSE DES AUMONIERES DE PRISON

Anmeldung

Anmeldung bis 31. Januar 2019

Über eventfrog.ch
Suche
„Nähe und Distanz
in der Gefängnisseelsorge“

Tagungsgebühr Fr. 70.00 inklusive Mittagessen
Zahlbar im Voraus online via eventfrog.ch

Kollegiales Sponsoring:

Wer sich diesen Beitrag nicht leisten kann, darf sich
trotzdem anmelden!

Wer mehr bezahlen kann, darf gleich zwei Tickets ein-
kaufen, um jemandem die Teilnahme zu ermöglichen.

Tagungsort

Universität Bern (Hauptgebäude)
Raum Nr. 304 im OG Ost
Hochschulstrasse 4
3000 Bern



NÄHE UND DISTANZ
IN DER
GEFÄNGNISSELSORGE

Bern
7. März 2019